

Nr. 06
August 2013

Golf

CLUB-MAGAZIN



Offizielles Organ des Golfverbandes
Schleswig-Holstein und Regionalausgabe Hamburg



Nordsee-GC St. Peter-Ording



MORITZ WOLLERT

**Deichgrafenhof-
Korrespondent
bei „The Open“**



LOHERSAND

**Jungsenioren-
Landesmeister
gekürt**

Sylter Golfer helfen

Dr. Karin Wellmann

Nicht erst seit des Herz-Charity-Turniers ist bekannt, wie sehr der Golfclub Sylt und seine Mitglieder im sozialen Bereich engagiert sind. Zwar fand in diesem Jahr der Lions-Cup, bei dem jedes Jahr für ein Sylter Projekt gespielt wird, auf dem Marine-Golfplatz statt, aber da gab es doch schon wieder etwas. Eine spontane Idee, eine konzertierte Initiative, viele großzügige Spender und schließlich ein Ergebnis, das alle Erwartungen deutlich übertraf: Das Benefizturnier zugunsten der Flutopfer in der so arg gebeutelten Stadt Lauenburg erbrachte 12.260 Euro. Dank der großzügigen Unterstützung der privat geführten Hotels Rungholt, Landhaus Stricker, Fährhaus, Benen-Diken-Hof und Budersand sowie des Restaurant Karnath's im Golfclub konnte die komplette Summe nach Lauenburg überwiesen werden. 87 Spieler starteten zu einem 2er-Scramble und entrichteten schon vor dem ersten Abschlag ihre Spende in eine große Box. Nicht nur die Mitglieder, sondern auch die vielen Gäste von nah und fern waren begeistert von Würstchen und Steaks zum Halfway, dem Büffet und der Tombola mit tollen Preisen am Abend, aber besonders von der Idee für eine solche Hilfe.

Lachmöwen

Traditionell findet Ende Juni an einem Dienstag der Preis der Lachmöwen statt. Die Beteiligung war auch in diesem Jahr sehr gut. Unsere Ladies-Captain Karin Heinrichs hatte wieder tolle Preise organisiert. So wurden Teilnehmerinnen aus Kitzberg, Glücksburg, Hamburg, Schleswig, Büsum, Wesel, Lohersand, Breitenburg, Gut Kaden, Hoisdorf und von allen Sylter Clubs magisch angezogen. Ein stürmischer aber sehr sportlicher Tag fand seinen harmonischen Ausklang beim Essen und der Siegerehrung, bei der auch der Präsident persönlich anwesend war. Viele nette Gespräche wurden noch bis in den Abend hinein weitergeführt. Karin Heinrichs kann wieder stolz auf ein sehr gelungenes Turnier sein.

Preis des Spielführers

Ganz harmonisch vom scheidenden Spielführer Dr. Alex Cegla und vom neuen „Sportminister“ Manfred Gerlach organisiert fand am 13. Juli der Preis des Spielführers statt. In früheren Jahren haben wir



Lachmöwen im Sturm.

schon wesentlich größere Teilnehmerfelder gesehen, aber das lag wohl nicht nur an der unnachahmlichen Weise von Peter Reiher, sondern aktuell auch am unberechenbaren Wetter und besonders am Mähzustand des Platzes. Durch den späten aber dann gewaltigen Wuchs in diesem Jahr sind die Roughs unglaublich schwer: Wenn man denn überhaupt einen Ball findet, kann der „normale Spieler“ ihn kaum wieder auf den rechten Weg bringen. Entsprechend zurückhaltend waren die Anmeldungen zu vorgabenwirksamen Spielen. CBA -2 bis -4 war im Juli keine Seltenheit. Dennoch nahmen 46 Spieler am 18 Loch- und zehn am 9-Loch-Turnier teil. Überraschender Weise war dann doch mehr gemäht als die meisten glaubten und so wurde es bei durchwachsenem Wetter noch ein schöner Golftag mit einer zügigen Siegerehrung – ganz nach Manni's Art – und dazu einem hervorragenden rustikales kalt-warmen Büffet.



Preis der Lachmöwen: Siegerehrung mit Präsident.

Jugendgolffwochen

In der ersten Juliwoche wurde die 1. Jugendgolffwoche mit Erwerb der Golfabzeichen und dem DGV Mini- und Maxicup durchgeführt. 26 Kinder von fünf bis zwölf Jahren nahmen teil. Neben theoretischem und praktischem Training gab es jeden Tag ein Mittagessen und ein Kindergrillen am Abschlusstag. Die kleinen Teilnehmer und ihre Eltern waren wieder einmal begeistert von Manfred Gerlach und seiner Jugendarbeit. Der Erfolg waren fünf Golfabzeichen in Bronze, drei in Silber und sogar zwei in Gold. In der folgenden Woche wurde dann ein Förder-Camp nach den Richtlinien des GVSH angeboten. Hier nahmen neun Teilnehmer zwischen sieben und 13 Jahren mit einem Handicap von 54 und besser teil. Bei der dritten Golfwoche waren es 25 Teilnehmer zwischen elf und 17 Jahren und schon deutlich besseren Handicaps (3-40). Jeden Tag gab es drei Stunden Training mit zwei Pros, ein vorgabenwirksames Wettspiel, eine Testserie und einen Regeltest. Die Woche begann mit einem Eröffnungsturnier, zwischendurch Training mit speziellen Themen (Pitching, Chippen, etc). Zum Abschluss konnte bei einem Turnier das frisch Erlernte wieder unter Beweis gestellt werden. Insgesamt kam es zu 28 Handicapverbesserungen. Ein schöneres Ferien-Programm für unseren Golfnachwuchs egal welchen Alters und welcher Spielstärke kann man sich kaum vorstellen. Vielleicht ergibt sich bei so viel Mühe und Engagement durch unseren Jugend- und Sportwart ja auch mal der eine oder andere Nachwuchs für unsere Teams?



Erfolgreiche Teilnehmer der Jugendgolfwoche.



Die Jugend beim Regelttest.

Mannschaften

Die erste Seniorenmannschaft hatte nach dem erfolgreichen Oberligaspiel noch keinen weiteren Einsatz in den Mannschaftspokalspielen von Schleswig-Holstein. Auch die zweite Seniorenmannschaft spielt erst wieder am 3. August. Erfreulicherweise konnten die Jungseniorinnen in Gut Apeldör gewinnen und so an zweiter Stelle den Abstand zu den führenden Damen aus Bissenmoor verkürzen. Die bislang in ihrer Gruppe A souverän füh-

renden Jungsenioren waren sich ihrer Sache scheinbar zu sicher und kalkulierten nicht mit dem Wetter: Der Flug nach Föhr konnte wegen aufgeweichter Landebahn auf Föhr nicht stattfinden, für den Zug war es zu spät und so waren fünf von sechs Spielern nicht pünktlich am Start – und aus der Traum. Schade, wir hätten so gerne Schleswig-Holstein-Meister in unserer Mitte! Am gleichen Wochenende spielten die Damen und Herren in der Oberliga in Jersbek. Die Herren liegen nach drei Spielen an vierter Stelle. Die Damen konnten

mit einer geschlossenen Mannschaftsleistung die Gastgeber schlagen und sich an Position eins vorschieben. Beim dritten Spiel auf dem eigenen Platz war wieder ein Sieg möglich, dieser musste allerdings bei gleicher Schlagzahl mit Jersbek geteilt werden. Es bleibt also sehr spannend bei den nächsten beiden Spielen, denn es geht um den Aufstieg in die Regionalliga.

Auch bei der Seniorenmeisterschaft von Schleswig-Holstein wurde unser Club hervorragend vertreten. Bei den Senioren wurde Manfred Gerlach Sechster. Bei den Seniorinnen siegte Gaby Neubauer mit zwei souveränen Runden (82/84) und wurde Schleswig-Holstein-Meisterin. Diesen sensationellen Lauf konnte sie am folgenden Wochenende bei der Deutschen Seniorenmeisterschaft in Bayreuth noch fortsetzen. Dort schaffte sie den Cut und lag am Ende an hervorragender 11. Stelle (85/78/85). Herzlichen Glückwunsch diesen beiden, die auch für den Seniorenländerpokal in Syke qualifiziert sind. Wir sind schon sehr gespannt auf die Ergebnisse dort.



Fröhliche Stimmung bei den Siegern im Preis des Spielführers.



Siegerehrung der Schleswig-Holstein Seniorenmeisterschaft.

Ergebnisse

Sylter Golfer helfen

Brutto: 1. Heidi Matzke und Olaf Kiefer (11) 37
Netto: 1. Uwe Kretschmann und Klaus Unger (19) 48

Preis der Lachmöwen

Brutto: 1. Doris Hansen Schlüter u. Lara Schlüter (15, Förde GC) 25
Netto bis Hcp 33,4: 1. Andrea Gesche u. Alma Schaar (17, Kitzberg) 40
Netto Hcp 33,5-47: 1. Claudia Loose u. Stefanie Lange (24, Sylt) 35
Netto Hcp ab 48: 1. Sigrid Dorsch u. Sybille Lützen (36, Sylt) 36

Ferienpokal

Brutto: 1. Jan Volquardsen (9,2) 27
Netto: 1. Uwe von Böhl (11,2) 35

Preis des Spielführers

Brutto Damen
 1. Kerstin Kretschmann (10,3) 24
 2. Sylvia Petersen (12,0) 23
Brutto Herren
 1. Maximilian Owen (1,1) 36
 2. Dirk Erdmann (1,3) 33
Netto Damen: 1. Heidi Teege-Herbert (26,5) 41
Netto Herren: 1. Frenz Ohm (4,3) 36